



45 Jahre ARGE Österreichische Bäuerinnen: Der Weg ist das Ziel!

LEITSÄTZE der ARGE Österreichische Bäuerinnen

- **Wir schaffen** den Rahmen, dass die Bäuerinnen in allen Entscheidungsgremien des ländlichen Raums gleichberechtigt teilhaben können.
- **Wir positionieren** und vertreten die Interessen der Bäuerinnen innerhalb der Landwirtschaft und in der Gesellschaft.
- **Wir stärken** mit unseren Bildungsangeboten die persönliche Weiterentwicklung und damit das Selbstbewusstsein der Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum.
- **Wir stehen** für die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Betriebe und für eine hohe Lebensmittelqualität.
- **Wir befürworten** bedarfsorientierte Dienstleistungen in Verantwortung für nachfolgende Generationen.
- **Wir ermutigen** mit den Angeboten von Lebensqualität Bauernhof zum wertschätzenden und partnerschaftlichen Miteinander. Wir stärken den Gemeinschaftssinn innerhalb der Landwirtschaft und bieten den Frauen im ländlichen Raum ein funktionierendes Netzwerk.

Wusstest Du, dass...

- 40%** der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft Frauen sind. (2013)
- 32%** der Betriebe (2013) von Frauen geführt werden! Damit liegt Österreich EU-weit an der dritten Stelle.
- 33%** der Betriebsleiterinnen unter 45 Jahre und 10% unter 35 Jahre jung waren (2013). Damit hat Österreich eine sehr junge Landwirtschaft.
- 33%** der Bäuerinnen nicht aus landwirtschaftlichen Herkunftsfamilien stammen (2016). 2006 waren es 21%, 1996 14% und 1986 nur 10%.
- 6.500** ehrenamtliche Stunden von Bäuerinnen im Rahmen des bundesweiten Aktionstages erbracht werden.
- 75.000** Kinder und Pädagoginnen seit 2015 mit dem österreichweiten Aktionstag „Landwirtschaft zum Anfassen“ erreicht wurden.
- 60%** der Bäuerinnen mit den Aktivitäten der Bäuerinnenorganisation zur Verbesserung des Ansehens ihres Berufsstandes zufrieden sind.

* Zahlen aus der Bäuerinnenstudie 2016

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen in der LK Österreich; Projektleitung: DI Michaela Glatzl (LK Österreich); Gestaltung und Produktion: MDH-Media GmbH, Fotos: ARGE Österreichische Bäuerinnen

UNSER WEG für die partnerschaftliche Lebens- und Betriebsführung

Wir setzen uns ein FÜR ...

- professionelle Bildungs- und Beratungsangebote sowie psychosoziale Hilfestellung zur Steigerung der Lebensqualität auf den bäuerlichen Familienbetrieben.
- die Erschließung neuer, innovativer Einkommensquellen in den Bereichen Diversifizierung, Green Care und anderen Alternativen.
- mehr Transparenz und Kommunikation in der Wertschöpfungskette vom Hofort bis zu den KonsumentInnen.
- Kooperationen entlang der Wertschöpfungskette.
- Maßnahmen, die Bäuerinnen und Neueinsteigerinnen in der Land- und Forstwirtschaft in ihrer Professionalisierung als Unternehmerinnen stärken.

UNSER WEG für die land- und forstwirtschaftliche Interessenvertretung im ländlichen Raum

Wir setzen uns ein FÜR ...

- die Erhaltung und Schaffung eines lebenswerten, ländlichen Raumes.
- eine familienfreundliche und bedarfsorientierte Kinderbetreuung.
- die rechtliche und soziale Absicherung der Bäuerinnen.
- die Stärkung des Zusammenhaltes und eine lebendige Gestaltung des ländlichen, kulturellen und sozialen Lebens.
- die Erhaltung der sozialen Dienstleistungen im ländlichen Raum.

Wusstest Du, dass...

51% der Betriebe im gemeinsamen Eigentum sind. (2006 43%)

76% ihre betrieblichen Entscheidungen partnerschaftlich treffen

65% das bäuerliche Sorgentelefon kennen.

41% die Kinder mit dem Partner zusammen betreuen.

66% sich ehrenamtlich engagieren. (2006 58%)

37% außerbetrieblich berufstätig sind. (2006 22%)

84% mit den Aktivitäten der Bäuerinnenorganisation zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung zufrieden sind.

UNSER WEG für ein starkes Selbstverständnis der Bäuerinnen

Wir setzen uns ein FÜR ...

- ein gutes Aus- und Weiterbildungsangebot für Frauen in der Land- und Forstwirtschaft und im ländlichen Raum.
- ein umfassendes Bildungsangebot zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der unternehmerischen Kompetenz.
- für eine authentische Öffentlichkeitsarbeit.
- eine ausgewogene Work-Life Balance, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren.
- die Wertschätzung des vielfältigen Rollenbildes der Bäuerinnen und Frauen in der Landwirtschaft.

UNSER WEG des Dialoges zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft

Wir setzen uns ein FÜR ...

- Bäuerinnen als Botschafterinnen der Land- und Forstwirtschaft.
- den jährlichen Aktionstag der Bäuerinnen.
- die intensive Kommunikation der Leistungen der Bäuerinnen.
- mehr öffentliche Diskussionsforen.
- die Bekanntmachung der Qualität der österreichischen Lebensmittel und eine lückenlose Herkunfts-kennzeichnung.
- authentisches Engagement vom Bauernhof bis ins Parlament.
- die Vermittlung von Ernährungs- und Lebenskompetenz in den Schulen.

Wusstest Du, dass...

72% sich selbst als Bäuerinnen bezeichnen. (2006 79%)

73% diesen Beruf wieder ergreifen würden. (2006 69%)

66% ihren Beruf im Vergleich mit anderen Berufen geringwertiger und 29% gleichwertig einschätzen.

16% Urlaub am Bauernhof anbieten. (2006 9%)

26% Direktvermarktung betreiben. (2006 22%)

8% als Seminar-, Garten-, Schule am Bauernhof-Bäuerin, Natur- und Landschaftsführerin, Kräuterpädagogin u.a. (agrar-) pädagogische Angebote im Einsatz sind. (2006 2%)

54% mit den Aktivitäten der Bäuerinnenorganisation zur Verbesserung des Dialoges zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft zufrieden sind.

* Zahlen aus der Bäuerinnenstudie 2016 (früheren Befragungen)

UNSER WEG für mehr Frauen in agrarischen und politischen Gremien

Wir setzen uns ein FÜR...

- die partnerschaftliche Besetzung in der Interessenvertretung mit einem Frauenanteil von mindestens 30%.
- eine ausgewogene Verteilung von Ressourcen, im Bereich der Finanzen, der Personal- und Infrastruktur.
- eine gute Aus- und Weiterbildung unserer Funktionärinnen.
- die Schaffung einer frauen- und familienfreundlichen Sitzungs- und Organisationskultur.
- Vernetzung der Frauen im ländlichen Raum.

Wusstest Du, dass...

66% in Organisationen und Vereinen arbeiten. (2006 58% und 1996 34%).

26% ZAMM unterwegs, die Bildungsinitiative für Bäuerinnen die sich in ihrer Rolle als Funktionärinnen weiterentwickeln wollen, kennen.

320 Bäuerinnen seit 2009 den LFI-Zertifikatslehrgang für „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ absolviert haben. (LFI Statistik)



Foto: ARGE Ö. Bäuerinnen

66% der Bäuerinnen engagieren sich ehrenamtlich.

Kontakt:

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Bäuerinnen in der Landwirtschaftskammer Österreich
1015 Wien, Schauflergasse 6, Tel.: 0043 1 53 441 8517